

Release 178 - 02.09.2026 (RMC)

Die Version 178 bringt zahlreiche Verbesserungen und Fehlerbehebungen für den Praxisalltag. Der Schwerpunkt dieses Updates liegt auf der Stabilisierung der Abrechnungsprozesse, der Optimierung von Formularen und Verordnungen sowie der Verfeinerung von Komfortfunktionen in der Telematik und Kommunikation. Zudem wurden wichtige Korrekturen im Bereich der ePA-Anbindung und des Labordatenimports vorgenommen.

Abrechnung

- Einheitliche Rechnungsnummern für BG-Fälle: Es wurde eine neue Benutzergruppeneinstellung „Einheitliche Rechnungsnummer“ im Bereich der privaten Abrechnung eingeführt. Ist diese aktiviert, greifen BG-Unfall-Episoden auf denselben fortlaufenden Nummernkreis zurück wie reguläre Privat- und IGeL-Rechnungen. Alternativ lässt sich nun auch für BG-Episoden eine spezifische Rechnungsvorlage (PBU) hinterlegen.
- Automatische Erkennung der TI-Pauschal-Ausstattung: Die Übersicht zur TI-Ausstattung bei der KV-Abrechnung merkt sich nun verlässlich die getätigten Einstellungen und setzt diese bei Quartalswechseln nicht mehr zurück. Zudem werden neu hinzugekommene Ausstattungsmerkmale (wie eVDGA) automatisch berücksichtigt, und das Ausstattungs-Icon springt bereits dann auf grün, wenn alle für die TI-Pauschale notwendigen Anwendungen und Komponenten fehlerfrei vorliegen.
- Korrigierte Vorschläge in der Privatabrechnung: Das Anklicken von Korrekturvorschlägen und Regelprüfungen (Wachhund) für GOÄ-, UV-GOÄ- und Hausbesuchs-Ziffern funktioniert nun reibungslos. Vorschläge öffnen direkt den Erfassungsbereich oder fügen die Ziffer korrekt zur Leistung hinzu, ohne ins Leere zu laufen.
- Quartalsübergreifende Episoden in Auswertungen: Episoden, die in einem Quartal angelegt und im Folgequartal (z. B. durch den Rechnungsdruck) abgeschlossen wurden, verschwanden bisher fälschlicherweise aus den Reports. Diese Auswertungen berücksichtigen den Abschlusszeitpunkt nun korrekt.
- Prüfzeiten für EBM-Ziffern: Die im System hinterlegten Plausibilitäts- und Prüfzeiten für verschiedene EBM-Ziffern (u. a. 35600, 35601 und 14310) wurden bereinigt und entsprechen nun exakt den aktuellen Vorgaben der Kassenärztlichen Vereinigung.
- Regelprüfung für Krankheitsfälle: Häufigkeitsbegrenzungen im Krankheitsfall (z. B. für die EBM-Ziffern 35140 und 35141) berücksichtigen nun korrekt den Jahresverlauf und das Greifen eines neuen Krankheitsfalls ab dem 5. Quartal.
- Sekundär Diagnosen-Warnung: Der Wachhund schlägt beim Erfassen von Sekundär Diagnosen nicht mehr fälschlicherweise an, wenn bereits eine gültige Primär Diagnose (oder Dauerdiagnose) im System hinterlegt ist.

Patientenverwaltung & Importe

- Erweiterter BDT-/NDT-Import: Beim Import von Notfalldatensatz-Dateien (.ndt) erkennt das System die Datei nun automatisch. Vor dem Import wird eine Abfrage eingeblendet, über die Praxen wählen können, ob die Patientennummern aus der Fremdpraxis beibehalten oder im eigenen System neu vergeben werden sollen. Importierte Notfalldatensatz-Episoden und Patienten werden im Anschluss übersichtlich im System gekennzeichnet.
- Parkplatzfunktion für alle Verordnungsarten: Freitextverordnungen, Rezepturverordnungen und Cannabisverordnungen unterstützen nun vollständig den virtuellen Parkplatz. Unfertige Entwürfe können geparkt und bei Unterbrechungen (z. B. bei einem schnellen Patientenwechsel) verlustfrei wiederhergestellt werden.

Formulare, Briefe & KIM

- Benutzer-Aliase in der Chat-Auswahl: Um Personen mit identischem Vor- und Nachnamen in größeren Praxisteams treffsicher unterscheidbar zu machen, wird in der Chat-Auswahl (Online- und Offline-Ansichten sowie im Kopfbereich) nun zusätzlich der benutzerindividuelle Login-Alias (Benutzername) in einer dezenteren Graufärbung hinterlegt.
- Demografische Daten im eArztbrief: Patientenstammdaten (Demografie, Adresse, Versicherten-ID und IK) werden beim Erstellen eines eArztbriefes nun verlässlich direkt in den Nachrichten-Body übernommen, um gesetzliche und strukturelle Vorgaben (IOWS) automatisiert zu erfüllen.
- Überweisungsvorlagen und Quartale: Beim Erstellen von Überweisungen auf Basis gespeicherter Vorlagen wird nun stets das aktuelle Behandlungsquartal aufgedruckt, unabhängig davon, in welchem Quartal die ursprüngliche Vorlage einmal angelegt wurde.
- Wiederverwendung von Diagnosen: Nach dem Ausstellen einer Überweisung stehen die ausgewählten Diagnosen nun direkt für Folgedokumente zur Verfügung, ohne dass die Maske neu geladen werden muss.
- Doppelte Anhänge bei KIM-Abbruch: Wurde der Versand eines eArztbriefes über KIM abgebrochen und später fortgeführt, erschienen Dokumentenanhänge im Seitenpanel nicht mehr doppelt. Temporäre Dateien und veraltete Empfängerdaten werden beim Abbrechen nun sauber bereinigt.
- Filter im Nachrichtenausgang: Die Filterfunktion im Nachrichtenausgang der Inbox liefert nun auch ohne vorheriges Scrollen in der Liste sofort vollständige Suchergebnisse.

Medikation & E-Rezept

- Doppelte Verordnungen gleicher Wirkstoffe: Das erneute Verordnen von Arzneimitteln mit identischer Pharmazentralnummer (PZN), aber unterschiedlicher Dosierungsform (z. B. feste Dosis vs. Bedarfsmedikation) überschreibt nun nicht mehr den bestehenden Eintrag, sondern wird sauber als eigenständige Verordnung in der Historie geführt.

Administration, Kalender & Stammdaten

- Feiertage im Kalender (Bayern): Der Buß- und Betttag wurde aus der Feiertagsstammdatei für Bayern entfernt, da er dort seit 1995 kein gesetzlicher Feiertag für Arbeitnehmer mehr ist.
- Typ-Anzeige bei Organisationen: In der Übersichtsliste von Organisationen (z. B. Facharzt / Hausarzt) wird nach dem Bearbeiten und Speichern wieder der jeweils individuell zugewiesene Typ korrekt in der Voransicht angezeigt.
- Benutzerverwaltung und Sicherstellungsassistenten: Das Anlegen neuer Benutzer funktioniert wieder fehlerfrei (Benutzername-Dubletten werden nun mit einer klaren Meldung abgefangen). Zudem ist das Dropdown-Menü zur Auswahl des verantwortlichen Arztes bei Sicherstellungsassistenten nicht mehr blockiert und befüllt sich wie gewohnt.
- Gruppentermine im Kalender: Das Ändern von Terminen innerhalb einer Patientengruppe überschreibt nun nicht mehr fälschlicherweise die Empfängerdaten der anderen Gruppenmitglieder.
- Labordatenübernahme (LDT): Liegt das Leistungsdatum einer LDT-Datei außerhalb des aktuellen Episodenzeitraums, weist das System den Anwender nun per Hinweismeldung darauf hin.
- Zugriff auf ePA nach Arbeitsplatzwechsel: Fehlt einem Arbeitsplatz die explizite Kartenterminal-Zuordnung, bricht das System ePA-Zugriffe nun frühzeitig mit einer klaren Hinweismeldung ab, anstatt unvollständige Kartensitzungen zu übergeben.

